

**i63 Tiefes Kolluvium aus holozänen Abschwemmassen aus Lössboden-Material**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	i-K02	
<b>Flächenanteil</b>	60–80 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	Mulden und breite muldenförmige Tälchen	
<b>Bodentyp</b>	tiefes Kolluvium, örtlich pseudovergleyt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	holozäne Abschwemmassen	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut4–Tu4(Ut3;Tu3),Gr0–1	>10 dm
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	L4Lö, sL4Lö, L5V, LIIa2, LIIa3	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet tiefes Kolluvium mit Vergleyung im nahen Untergrund sowie tiefes Gley-Kolluvium; vereinzelt, in Randlagen, mäßig tiefes Kolluvium, örtlich über Parabraunerde

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (320–400 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (160–230 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (250–310 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis sehr hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	hoch bis sehr hoch (3.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.00	Wald: 3.33

**Verbreitung und Besonderheiten**

häufige Kartiereinheit im Verbreitungsgebiet von Lösslehmdecken